

SÜDWIND

Tirol



Jahresbericht 2025

Vorwort

2025 war nicht nur ein Jahr der Kriege, sondern auch das zweite Jahr in Folge, dass es weltweit mehr autokratische (92) als demokratische Länder (87) gibt. Zu diesem Ergebnis kam der Demokratiebericht 2025 des Forschungsinstitutes V-Dem in Göteborg. Auf die Bevölkerung gerechnet leben somit fast 3 von 4 Personen, nämlich 72 %, in Wahl- oder geschlossenen Autokratien sowie autokratischen Grauzonen.

Die antidemokratischen Tendenzen in den USA, die mit der Präsidentschaft Donald Trumps gerade massiv zunehmen, haben dazu geführt, dass die USA im Bericht nicht mehr als liberale Demokratie eingestuft werden. Die Geschwindigkeit des Demokratieabbaus wird als beispiellos beschrieben. Die geopolitischen Entwicklungen waren auch ein Treiber dafür, dass die Vorstöße in Richtung eines Lieferkettengesetzes auf EU-Ebene mit der Omnibus-Verordnung massiv verwässert wurden. Ein enormer Rückschritt für Südwind und für alle, die seit Jahrzehnten für faire Arbeitsbedingungen in globalisierten Lieferketten und für mehr Verantwortung (vor allem!) für Großkonzerne kämpfen!

Vor diesem politischen Hintergrund ist unser Jahresschwerpunkt gewachsen, allem voran mit der Entdeckung der interaktiven Wanderausstellung „Step by Step - Demokratieräume“ in Bremen, die wir von 21. November bis 18. Dezember nach Tirol holen konnten. Die Brisanz des Themas spiegelte sich in der Besucher:innenzahl wider – 1.450 Personen und ausgebuchte 28 Lots:innenführungen.

Neben unseren laufenden Aktivitäten, wie den Stadtrundgängen zum nachhaltigen Konsum, Fortbildungen oder der IFFI-Jugendjury veranstalteten wir 2025 wieder als Partner der CMI die Tiroler Nachhaltigkeitsmesse, bei der wie ein fulminantes Informationsprogramm mit Infotainment, Kochshows und Mitmachformaten auf die Beine stellten.

Im Rahmen unseres EU-Projektes „Global Districts“ gab es heuer viele Highlights: Die mehrtägige Südwind-Academy mit 20 jungen Teilnehmer:innen aus ganz Österreich in Matri am Brenner oder der 5-teilige Online-Trainingskurs zu „Global Citizenship Education and Intersectionality“ waren nur einige davon.

Der folgende Jahresbericht gibt einen Überblick über unsere Arbeit im Jahr 2025. Wie immer möchten wir unseren Fördergeber:innen, den Südwind-Mitgliedern, den Spender:innen sowie den ehrenamtlichen Unterstützer:innen und Aktivist:innen danken, die unsere Arbeit ermöglichen. Gefördert und finanziert wurde unsere Arbeit 2025 von der Europäischen Union, den International Partnerships, dem Land Tirol und der Stadt Innsbruck.

Viel Freude beim Lesen des Jahresberichts wünscht
Caroline Sommeregger (Regionalstellenleitung) für das Südwind Team

Inhalt

Vorwort	1
Nord-Süd-Bibliothek	3
Globales Lernen: Schulische und außerschulische Bildungsarbeit	6
Workshop-Angebot „Weltsicht entwickeln und SDGs begreifbar machen“	6
Südwind-Fortbildungen für Pädagog:innen	7
Südwind-Erlebnisausstellungen	10
Arbeitskreis Globales Lernen	14
IFFI-Jugendjury beim Internationalen Filmfestival Innsbruck	14
Tiroler Nachhaltigkeitsmesse 2025: Nachhaltig leben und erleben!	16
Südwind Veranstaltungen	17
Global Districts – Local solutions for global challenges!	21
Freiwilliges Umweltjahr FUJ	22
Südwind-Veranstaltungen 2025 im Überblick	23
Statistik & Information	28
Pressespiegel 2025	31

Nord-Süd-Bibliothek

Beratung, Information und Literatur zu globalen Themen

Die Nord-Süd-Bibliothek in der Innsbrucker Leopoldstraße ist das Herzstück von Südwind Tirol und eine zentrale Anlaufstelle für Globales Lernen und entwicklungspolitische Themen. Mit aktuell 3.832 Medien – darunter Sachbücher, Belletristik, Filme, Bildungsmaterialien sowie Kinder- und Jugendbücher – bietet sie ein breites, laufend aktualisiertes Angebot. Ihr Bestand wird kontinuierlich erweitert und zugleich kritisch überprüft: Neue, thematisch relevante Medien werden laufend ergänzt, während veraltete Inhalte – auch im Sinne von Aktualität und einer dekolonialen Perspektive – regelmäßig überarbeitet oder aus dem Bestand genommen werden, insbesondere in dynamischen Themenfeldern wie Klima und Klimawandel.



Nord-Süd-Bibliothek in der Leopoldstraße 2

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf didaktischen Materialien für Schulen, Jugendarbeit und Erwachsenenbildung. Diese umfassen Filme und konkrete Unterrichtsmaterialien, die globale Zusammenhänge verständlich machen und kritisches Denken fördern. 2025 lag ein inhaltlicher Fokus auf den Themen Demokratie, Frieden, Gewaltfreie Kommunikation und Demokratiebildung – auch in Verbindung mit der Organisation der Ausstellung „Step by Step – Demokratieräume“.

Neben dem Medienangebot ist die persönliche Beratung ein zentrales Element: Während der Öffnungszeiten, nach Vereinbarung oder online unterstützt Südwind Tirol Lehrende, Schüler:innen, Studierende und Engagierte bei Projekten, Unterrichtsvorhaben oder wissenschaftlichen Arbeiten. Daraus entstehen häufig auch Kooperationen und Netzwerke.

Bibliotheksbesuche, Bibliotheksführungen und Einführungsseminare „Globales Lernen“

Die Bibliothek ist eine wichtige Anlaufstelle für Studierendengruppen verschiedener Bildungseinrichtungen, insbesondere der Pädagogischen Hochschule Tirol, aber auch der Universität Innsbruck und anderen Einrichtungen.

Bei Bibliothekseinführungen bzw. Workshops lernten zwölf Studierendengruppen die vielfältigen und jeweils thematisch ausgewählten Bildungsmaterialien und Medien der Nord-Süd-Bibliothek kennen und erhielten Einblicke in die Südwind-Bildungsarbeit und in die pädagogischen Konzepte „Globales Lernen“ und „Global Citizenship Education“.

Diese Begegnungen bilden häufig den Ausgangspunkt für eine langfristige und aktive Nutzung der Bibliothek. Die in diesem Rahmen durchgeführten (Einführungs-)Workshops und Seminare sind im Abschnitt „Südwind-Fortbildungen für Pädagog:innen“ dokumentiert.

Treffpunkt und ehrenamtliches Engagement

Die Bibliothek versteht sich zudem als Raum für Austausch und Begegnung. 2025 fanden dort unter anderem Treffen der „Teachers for Future“-Gruppe Innsbruck, Sitzungen des Arbeitskreises Globales Lernen sowie Planungs- und Feedbacktreffen der 9. Österreichischen Entwicklungstagung statt. Auch Fortbildungen von Südwind Tirol und Lehrveranstaltungen mit Studierenden der Pädagogischen Hochschule wurden in den Räumlichkeiten abgehalten. Ein besonderes Highlight war 2025 die Lesung „Orangen aus Jaffa“ mit Nadine Sayegh (siehe „Südwind-Veranstaltungen“)

Die Räumlichkeiten stehen ehrenamtlichen Gruppen und Organisationen grundsätzlich kostenlos zur Verfügung und sollen bewusst als Ort für Dialog und Vernetzung genutzt werden.

Online-Bibliothek & Filme jederzeit streamen!

Auch digital ist die Bibliothek umfassend zugänglich: Über den Online-Katalog (www.baobab.at/onlinekatalog) können Medien recherchiert, ausgeliehen, verlängert oder direkt heruntergeladen werden. Bibliotheksnutzer:innen mit

gültigem Ausweis haben zudem kostenlosen Zugriff auf ein Streaming-Angebot mit vielfach international ausgezeichneten Filmen inklusive didaktischer Begleitmaterialien.

Literatur- und Medienpakete

Zusätzlich stellt die Bibliothek Literaturkoffer und Medienpakete zur Verfügung, die Tiroler Büchereien und Schulbibliotheken für drei bis sechs Monate kostenfrei ausleihen können. Die enthaltenen Materialien – von Sachbüchern über Literatur bis hin zu Filmen und Unterrichtsmaterialien – lassen sich unkompliziert in den eigenen Bibliotheksbestand integrieren und stellen eine wertvolle temporäre Erweiterung dar. Ein Beispiel dafür ist die mit dem Österreichischen Büchereipreis ausgezeichnete Stadtbibliothek Landeck, die im vorletzten Jahr ein solches Medienpaket nutzte. Die Ehrung unterstreicht die Qualität und das Engagement in der Bibliotheksarbeit und zeigt zugleich, wie Kooperationen zur Stärkung lokaler Bildungsangebote beitragen können.

Globales Lernen: Schulische und außerschulische Bildungsarbeit

Wir leben in einer Zeit tiefgreifender Veränderungen, die sich nur im Kontext globaler Zusammenhänge verstehen lassen. Bildung ist dabei zentral – und genau hier setzt Südwind an: Mit interaktiven Workshops, Stadtrundgängen, Fortbildungen und Ausstellungen machen wir globale Themen erlebbar.

Schüler:innen, Studierende und interessierte Erwachsene erhalten Einblicke in die Lebensrealitäten in Ländern des Globalen Südens und erkennen weltweite Verflechtungen. Unsere Fortbildungen und Seminare unterstützen Lehrkräfte, Dozent:innen, Jugendarbeiter:innen und Elementarpädagog:innen dabei, diese Inhalte zu vermitteln.

Die Südwind-Bildungsarbeit orientiert sich an den Prinzipien des Globalen Lernens bzw. der Global Citizenship Education. Ziel ist es, die eigene Rolle in einer globalisierten Welt zu reflektieren und Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Besonders wichtig ist uns dabei der Gedanke der Selbstwirksamkeit: Jeder Mensch gestaltet die Welt mit – im Kleinen wie im Großen. Unsere Angebote ermutigen dazu, Verantwortung zu übernehmen und Veränderungen aktiv mitzugestalten – im schulischen wie im außerschulischen Bereich.

Workshop-Angebot „Weltsicht entwickeln und SDGs begreifbar machen“

Seit vielen Jahren ist Südwind an Schulen und anderen Einrichtungen unterwegs und bringt jungen Menschen globale Themen auf lebendige Weise näher. Mit einer Mischung aus fundierter Information, Reflexion und interaktiven Methoden werden komplexe Zusammenhänge greifbar gemacht und die eigene Rolle sowie Handlungsmöglichkeiten für junge Weltbürger:innen aufgezeigt.

Im Jahr 2025 konnten wir **27 Südwind-Workshops** realisieren – wobei das Thema „Handy und kritische Rohstoffe“ mit 15 Buchungen das beliebteste Workshopthema war, gefolgt vom Baumwoll-Workshop „Fast Fashion“ mit sechs Buchungen, dem Klima-Workshop mit drei Buchungen und „Hendl mit Reis“ zum Thema Welternährung mit zwei Buchungen und einem Kakao-Workshop, der besonders beliebt bei jüngeren Kindern ist. Insgesamt nahmen **515 Kinder und Jugendliche** an den Workshops teil.

Hervorzuheben ist die Vielfalt an Einrichtungen, die im Jahr 2025 auf das Südwind-Workshopangebot zurückgriff: Neben 13 Workshops an AHS und BHS sowie sechs an Mittelschulen fanden drei Workshops an Berufsschulen und vier im Rahmen von Ausbildungsfit-Programmen statt. Selbst ein Tagesheim machte von der Möglichkeit eines Workshops Gebrauch. Zudem konnten wir unsere

geografische Reichweite deutlich ausbauen – von Kufstein bis Landeck und von St. Johann in Tirol bis Stams trugen wir unsere Inhalte weit über Innsbruck und Innsbruck-Land hinaus.

Südwind-Fortbildungen für Pädagog:innen

Südwind Tirol bietet seit vielen Jahren ein breites Spektrum an Schulungen und Fortbildungen für Lehrkräfte und Pädagog:innen an, vor allem an der Pädagogischen Hochschule Tirol, aber auch in Zusammenarbeit mit der Universität Innsbruck.



Einführungsworkshop in der Nord-Süd-Bibliothek: Schwerpunkt „Ernährung“

Trotz unterschiedlicher inhaltlicher Schwerpunkte haben sie eines gemeinsam: Sie vermitteln auf interaktive Weise theoretische und praktische Grundlagen des Globalen Lernens/Global Citizenship Education und vermitteln Methoden für die Umsetzung im Unterricht. Wie 2024 waren Seminare zu den Themen Fast/Fair Fashion, Kinderrechte und zum globalen Ernährungssystem besonders beliebt.

Seit Jahren nachgefragt werden Besuche von (Lehramt-)Studierendengruppen der Pädagogischen Hochschule und der Universität Innsbruck in der Nord-Süd-Bibliothek: Seminare oder Einführungsworkshops vor Ort abzuhalten erhöht die Bekanntheit der Bibliothek und ermöglicht, die Fülle der entlehnbaren Medien und insbesondere Bildungsmaterialien lebendig zu vermitteln.

Über das Jahr verteilt nahmen **258 Lehrkräfte und Studierende an 19 Südwind-Fortbildungen teil**: darunter zwölf Workshops „Einführung ins Globale Lernen“, fünf Seminare zum Thema Kinderrechte sowie jeweils ein vertiefendes Seminar zum Thema „Fast oder Fair Fashion?! Soziale und ökologische Hintergründe der globalen Bekleidungsindustrie“ und „Die Welt auf unseren Tellern: Globale Zusammenhänge rund ums Thema Essen und Landwirtschaft“.

08.01.2025, Workshop „Einführung Globales Lernen“

Nord-Süd-Bibliothek, Innsbruck, 18 Erasmus-Studierende, 2 Unterrichtseinheiten

28.01.2025, Seminar „Die Welt auf unseren Tellern: Globale Zusammenhänge rund ums Thema Essen und Landwirtschaft“

PH Tirol, 11 Lehrer:innen Sek I und II, 4 Unterrichtseinheiten

06.03.2025, Seminar „Fast oder Fair Fashion?! Soziale und ökologische Hintergründe der globalen Bekleidungsindustrie“

PH Tirol, 8 Lehrer:innen Sek I und II, 4 Unterrichtseinheiten

10.04.2025, Workshop „Einführung Globales Lernen“

Nord-Süd-Bibliothek, 19 Lehramtsstudierende der PHT, 1 Unterrichtseinheit

29.04.2025, 3 Seminare zum Thema „Kinderrechte“

PH Tirol, 12 Student:innen, 2 Unterrichtseinheiten

PH Tirol, 14 Student:innen, 2 Unterrichtseinheiten

PH Tirol, 22 Student:innen, 2 Unterrichtseinheiten

06.05.2025, Workshop „Einführung Globales Lernen“

Nord-Süd-Bibliothek, 16 Student:innen (Uni Innsbruck), 2 Unterrichtseinheiten

07.05.2025, Workshop „Einführung Globales Lernen“

Nord-Süd-Bibliothek, 10 Lehramtsstudierende der PHT, 1 Unterrichtseinheit

08.05.2025, Workshop „Einführung Globales Lernen“

Nord-Süd-Bibliothek, 17 Lehramtsstudierende der PHT, 2 Unterrichtseinheiten

05.06.2025, Workshop „Einführung Globales Lernen“

Nord-Süd-Bibliothek, 9 Lehramtsstudierende der PHT, 2 Unterrichtseinheiten

11.06.2025, 2 Workshops „Einführung Globales Lernen“

Nord-Süd-Bibliothek, 11 Lehramtsstudierende der PHT, 2 Unterrichtseinheiten

Nord-Süd-Bibliothek, 12 Lehramtsstudierende der PHT, 2 Unterrichtseinheiten

12.06.2025, 2 Workshops „Einführung Globales Lernen“

Nord-Süd-Bibliothek, 13 Lehramtsstudierende der PHT, 2 Unterrichtseinheiten
 Nord-Süd-Bibliothek, 10 Lehramtsstudierende der PHT, 2 Unterrichtseinheiten

27.06.2025, 2 Workshops „Einführung Globales Lernen“

Nord-Süd-Bibliothek, 6 Lehramtsstudierende der PHT, 2 Unterrichtseinheiten
 Nord-Süd-Bibliothek, 5 Lehramtsstudierende der PHT, 2 Unterrichtseinheiten

15.12.2025, Seminar zum Thema „Kinderrechte“

PH Tirol, 12 Student:innen, 2 Unterrichtseinheiten

18.12.2025, Seminar zum Thema „Kinderrechte“

PH Tirol, 18 Student:innen, 2 Unterrichtseinheiten

Stadtrundgänge zum Nachhaltigen Konsum „Die Katze im Sack kaufen“

Unter dem Titel „Die Katze im Sack kaufen“ bietet Südwind Tirol seit mittlerweile elf Jahren Stadtrundgänge in Innsbruck an, die sich dem Thema „nachhaltiger Konsum“ widmen. Aufgrund der anhaltend großen Nachfrage wurde das Format weiterentwickelt und auch für Jugendliche angepasst. Inzwischen werden die Rundgänge nicht nur in Innsbruck, sondern auch in Imst, Schwaz und Wörgl angeboten.

Die Stadtrundgänge führen bewusst nicht zu klassischen Sehenswürdigkeiten, sondern zu Orten, die einen anderen Blick auf Konsum ermöglichen: zu lokalen Initiativen, engagierten Geschäften und Akteur:innen, die sich für faire Arbeitsbedingungen und einen verantwortungsvollen Umgang mit Tieren und Ressourcen einsetzen. Vor Ort können die Teilnehmenden ins Gespräch kommen, erhalten Einblicke in konkrete Alternativen und lernen nachhaltige Handlungsmöglichkeiten im Alltag kennen.

Im Mittelpunkt stehen dabei Produkte des täglichen Lebens wie Lebensmittel, Kleidung oder Handys. Anhand dieser Beispiele werden globale Zusammenhänge verständlich gemacht und Fragen nach Produktionsbedingungen, Umweltauswirkungen und Konsumententscheidungen greifbar vermittelt. Die Rundgänge verbinden Information mit direkter Erfahrung und laden dazu ein, das eigene Konsumverhalten kritisch zu reflektieren.

Stadtrundgänge für Erwachsene

Im Jahr 2025 wurde ein öffentlicher Rundgang am 16. Oktober 2025 organisiert bei dem 16 Personen teilnahmen. Darüber hinaus wurden zwei weitere Rundgänge

vom Referat für Umwelt und Nachhaltigkeit der ÖH sowie von der Abt. Nachhaltigkeit der Tirol Kliniken gebucht, insgesamt konnten hier 19 Personen Innsbruck unter neuen Gesichtspunkten erkunden.

Stadtrundgänge für Jugendliche

119 junge Menschen erkundeten 2025 in Innsbruck und Schwaz nachhaltige Initiativen und Alternativen zum klassischen Konsum. Die bewährten Stadtrundgänge boten auch diesmal wieder spannende Einblicke hinter die Kulissen von Kleidung, Lebensmitteln und mehr – und brachten die Jugendlichen mit Menschen zusammen, die Dinge anders angehen. Ob bei der „Speis von Morgen“, im Wams-Laden in Schwaz, im Unverpacktladen „Grünzeug“ oder im Weltladen: Die Begegnungen mit den Initiator:innen wecken Lust auf Veränderung und liefern konkrete Ideen, wie jede und jeder selbst aktiv werden kann.

Dass das Format immer mehr Menschen erreicht, zeigt sich auch an der wachsenden Vielfalt: Die Rundgänge wurden 2025 sowohl auf Englisch für Erasmus-Studierende angeboten als auch für Schulklassen adaptiert. Außerdem wurde der Rundgang in leichter Sprache für Gruppen ohne Deutsch als Muttersprache durchgeführt.

Südwind-Erlebnisausstellungen

Ausstellungshighlight war 2025 sicher die von Südwind Tirol organisierte Ausstellung „Step by Step – Demokratieräume“, die mit umfangreichen Rahmenprogramm für 4 Wochen an der Universität Innsbruck gezeigt wurde und 1.450 Besucher:innen anlockte. Zudem wurden weitere Südwind-Ausstellungen in Tirol besonders zahlreich verliehen, sie machten Halt an 4 Stationen.

Ausstellung „Step by Step – Demokratieräume“

21.11. 2025 bis 18.12.2025, SoWi-Gebäude der Universität Innsbruck

Schritt für Schritt die Lebendigkeit unseres demokratischen Gesellschaftssystems entdecken: Diese Möglichkeit nutzten 1.450 Personen und besuchten zwischen 21. November und 18. Dezember die interaktive Wanderausstellung im SoWi-Gebäude der Universität Innsbruck. Davon nahmen 440 Personen - 28 Gruppen aus verschiedensten Bildungseinrichtungen - die von Südwind angebotenen Ausstellungsführungen an. Südwind führte darüber hinaus eine öffentliche Führung und eine Führung für Erwachsene durch.



Die barrierefrei zugängliche Wanderausstellung, die von der taz als „Ausstellung des Jahres in Bremen“ gekürt wurde, wurde gemeinsam mit dem Institut für Politikwissenschaft von Bremen nach Innsbruck geholt.

Um möglichst breit aufzutreten und unterschiedliche Zielgruppen anzusprechen gab es weitere fruchtbare Kooperationen mit dem Tiroler Landtag, mit dem MCI und mit Ja Demokratie.

Hervorzuheben ist an dieser Stelle die Besonderheit der Wanderausstellung, die sich zum einen in der inklusiven und intersektionalen Konzipierung und Entwicklung zeigt. Durch Fokusgruppeninterviews, die Zusammenarbeit mit Museen und der Universität wurden unter anderem die Erfahrungen von Menschen berücksichtigt, die aus demokratiefernen Ländern nach Deutschland kamen. Im Kontext des Zugangs der intrapsychischen Räume entstand so der zentrale Teil der Ausstellung zu den inneren Demokratieräumen, um nur ein Beispiel zu nennen. Zum anderen erhielt Südwind online und persönlich vor Ort eine Einschulung in das begleitende Demokratielots:innen-Konzept, auf dem die Ausstellungsführungen aufbauten.

Eröffnet wurde die Ausstellung im Rahmen der 9. Österreichischen Entwicklungstagung statt, die vom 21.11. bis 23.11. an der SoWI in Innsbruck von statten ging. Dort hat Südwind die Möglichkeit, die Ausstellung am zweiten Vormittag der Tagung prominent zu präsentieren.

Über einen Zeitraum von 4 Wochen bot Südwind, wie oben bereits erwähnt, Ausstellungsführungen für Personengruppen ab 12 Jahren an, welche von 27 unterschiedlichen Einrichtungen gebucht wurden: Von der VHS und Ibis Acam über die Diakonie bis hin zu Mittelschulen, BHS und Gymnasien aus Innsbruck, aber auch aus den Bezirken.



Lots:innen-Führung durch die Ausstellung mit einer Klasse des BRG Sillgasse

Die Besucher:innen der Ausstellung setzten sich – unterstützt durch die interaktiven Formate, aber auch durch die Führungen – intensiv mit inneren Demokratieräumen wie Mut, Empathie oder Respekt auseinander und diskutierten angeregt über den Zustand, aber auch die derzeitige Gefährdung äußerer Demokratieräume wie Presse- und Meinungsfreiheit oder sexuelle Freiheiten.

Mit dem Kooperationspartner „Tiroler Landtag“ wurden zeitgleich Landtagsführungen sowie ein Besuch des Landtags für 4 Schul- und Jugendgruppen organisiert.

Die Abschlussveranstaltung „Demokratie entdecken, erleben und connecten!“ am 17.12.2025, organisiert von Studierenden der Sozialen Arbeit am MCI, rundete die Ausstellung mit einem fachlichen Input von Dr. Eva Fleischer, einem Austausch mit zivilgesellschaftlichen Initiativen sowie einem musikalischen Beitrag mit Loop Station von Christine Pichler gelungen ab.

Die Rückmeldungen zur Ausstellung waren durchwegs positiv. 80% stimmten bei einer anschließenden Online-Umfrage zu, dass die Ausstellung die Wahrnehmung von Demokratie sowie ihren inneren und äußeren Demokratieräumen verändert habe.

Die Ausstellung „Fast Fashion – Die wahren Kosten unserer Kleidung“ war im Jahr 2025 gut gebucht und machte Station an 3 Orten, an denen 550 Personen erreicht wurden: Dem Reithmannngymnasium in Innsbruck (22. April bis 12. Mai), dem BRG Kettenbrücke (28. Mai bis 15. Juni) sowie beim Sommerfest der EZA-Gruppe in Strass im Zillertal (Mai 2025). Im Reithmannngymnasium nutzten vor allem die Lehrenden der Fächer Geographie, Unternehmensführerschein und Geschichte die Gelegenheit, die Ausstellung zu besichtigen. Die interaktive

Produktions- und Bekleidungslieferkette aus Holz regte laut den beteiligten Lehrenden zu Diskussionen an. Im Zillertal nutzte die EZA-Gruppe die Ausstellung, um inhaltliche Impulse bei einem Sommerfest zu setzen.



Das BRG Kettenbrücke präsentierte die Ausstellung bei einem selbst organisierten Kleidertauschmarkt bei dem 280 Schüler:innen teilnahmen.

Ausstellung „Agenda 2030“, 11. bis 19. September 2025

Die Plakatausstellung zu den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung wurde für eine Woche im BRG Telfs aufgebaut. Eine Kick-off Veranstaltung zum Konzept „LIFE“ (ähnlich dem FriDAY) wurde zum Anlass genommen, die Ausstellung zu präsentieren. Die Schüler:innen bearbeiteten die SDG-Plakate unter Anleitung von Lehrpersonen. 90 Schüler:innen setzten sich hier intensiv mit den SDGs auseinander.

Angebot „Generation Change“: Film und pädagogisches Rahmenprogramm

Seit 2024 bietet Südwind Tirol ein pädagogisches Rahmenprogramm zum Südwind Film „Generation Change – Wer rettet die Welt?“ an, einem dokumentarischen Rail-Movie, der im Rahmen eines EU-Projektes produziert wurde. Nach der Sichtung des Films werden die Inhalte, gemeinsam mit Südwind-Referent:innen, methodisch interaktiv reflektiert und verarbeitet. 2025 nutzte das BRG Kettenbrücke sowie die HBLFA Tirol das Angebot, 130 Schüler:innen nahmen daran teil.

Arbeitskreis Globales Lernen

Seit vielen Jahren stärkt der Arbeitskreis Globales Lernen den Austausch und die Zusammenarbeit rund um globale Fragestellungen, Globales Lernen/Global Citizenship Education und die Globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs). Der Arbeitskreis Globales Lernen besteht aus 17 Mitgliedern aus Zivilgesellschaft, Bildung und Kunst (siehe Seite 22).

Im Jahr 2025 organisierte und koordinierte Südwind Tirol wieder zwei Arbeitskreise Globales Lernen am 16. März und am 10. Dezember 2025. Bei den beiden Treffen waren jeweils 10 Personen anwesend.

Im März konkretisierte sich die bereits vorhandene Idee, eine öffentliche Fortbildung zum Thema „(Gewaltfreie) Kommunikation“ zu organisieren, bei der mit Expert:innen und im Austausch erarbeitet werden soll, wie die eigenen Bereiche und Blasen im Rahmen der Erwachsenenbildung/Bildungsarbeit in punkto Kommunikation leichter verlassen werden können. Im Mai 2026 wurde schließlich, gemeinsam mit dem Welthaus Innsbruck (Mitglied vom Arbeitskreis Globales Lernen) die öffentliche Fortbildung „Raus aus der Bubble“ (siehe Südwind Veranstaltungen). Beim Treffen im Dezember stand der Tod und das gemeinsame Rückblicken auf unser langjähriges und geschätztes Mitglied des Arbeitskreises Andrei Siclodi vom Künstlerhaus Büchsenhausen im Zentrum.

IFFI-Jugendjury beim Internationalen Filmfestival Innsbruck

Beim 34. Internationalen Filmfestival Innsbruck wurde auch 2025 wieder der mit 1.500 Euro dotierte Südwind-Filmpreis von der IFFI-Jugendjury vergeben, einer Gruppe von zwölf Jugendlichen unterschiedlicher Bildungseinrichtungen, die sich in ihrer Freizeit intensiv mit vier ausgewählten Festival-Filmen auseinandersetzen.

Unterstützt wurden sie dabei durch einen vorbereitenden Filmworkshop mit Adelheid Unterhofer von Südwind. In einer Jurysitzung mit dem Filmexperten Jens Nicklas wurde gemeinsam analysiert und abgewogen, bevor schließlich eine Entscheidung getroffen wurde.



IFFI-Jugendjury beim Filmworkshop in der Nord-Süd-Bibliothek

Die Wahl fiel auf „ZHI WU XUE JIA“ („The Botanist“) von Regisseur Jing YI. Der Film erzählt in ruhigen, zurückhaltenden Bildern vom 13-jährigen Arsin und seinem Aufwachsen im ländlichen Xinjiang im Nordwesten Chinas. In beobachtenden Bildern wird das Spannungsfeld zwischen Kindheit, Tradition und gesellschaftlichem Wandel sichtbar – ohne eindeutige Antworten zu geben. Für die Jugendjury war diese Offenheit zentral: Der Film lädt dazu ein, genau hinzusehen und eigene Schlüsse zu ziehen. Damit entspricht er dem Anliegen des spendenfinanzierten Südwind-Filmpreises, Filme abseits des Mainstreams sichtbar zu machen.

Offizielle Begründung der IFFI-Jugendjury:

„Der Südwind-Preis 2025 der Jugendjury geht an einen Film, der eine Welt der Kontraste zwischen Märchen und Realität zeigt. Die ruhige Erzählweise spiegelt eine Handlung wider, die Zeit lässt, sich in ein traditionelles Leben am Land einzufinden, in einen Kreislauf von Entstehen und Vergehen. Das Städtische ist fern, aber trotz seiner visuellen Abwesenheit immer präsent, es dringt unaufhaltsam ein, bringt Verluste und gefährdet das Kindliche und Zarte. Hier geht es um Freundschaft, um Erwachsen werden und darum, dem eigenen Weg zu folgen. Spiegelungen, das Spiel mit Licht und Schatten sowie die perfekt kadrierten Bilder haben uns ebenso überzeugt, wie die kreisförmige Struktur von Variation und Repetition, die immer wieder Themen, Motive und Symbole neu aufnimmt. Wir freuen uns also, den Südwind Preis 2025 an Jing Yi für seinen Film THE BOTANIST vergeben zu dürfen.“

Tiroler Nachhaltigkeitsmesse 2025: Nachhaltig leben und erleben!

Von 21. bis 23. März 2025 war es wieder so weit: Die Tiroler Nachhaltigkeitsmesse fand statt, zum ersten Mal parallel mit der Frühjahrsmesse. Rund 5.000 Besucher:innen erfreuten sich an den zukunftsweisenden Aussteller:innen aus den Bereichen Mode, Lifestyle, Ernährung und Mobilität, die wieder bewiesen, dass nachhaltiges Wirtschaften möglich ist.

Deren Angebot war breit gefächert und praxisnah: Es reichte von regionalen und biologisch hergestellten Lebensmitteln über faire Kosmetik sowie nachhaltige Mode und Textilien bis hin zu Handwerk, Kunsthandwerk, plastikfreien Alternativen und Upcycling-Ideen, ergänzt durch Reparatur- und Sharing-Konzepte. Alle teilnehmenden Betriebe wurden vorab nach definierten Nachhaltigkeitskriterien geprüft.

Neben Verkaufsangeboten stand als zentrale Säule der Messe Information und Unterhaltung im Mittelpunkt – beim von Südwind organisierten Rahmenprogramm mit insgesamt 14 Programmpunkten.

Live-Kochshows zeigten, wie Lebensmittel haltbar gemacht und Verschwendung vermieden werden kann, in Do-it-yourself-Workshops lernten Besucher:innen, Reinigungsmittel selbst herzustellen, erhielten Einblicke in die Verarbeitung von Textilien in der Fast-Fashion-Industrie und konnten eigene Kleidungsstücke reparieren oder umgestalten.



Interaktive Formate wie das Radl kino, bei dem Besucher:innen selbst Strom für Kurzfilme erzeugten, luden zum Mitmachen ein.

Gesprächsrunden wie „Reparieren statt Wegwerfen“ boten Raum für Diskussionen

über globale Herausforderungen und lokale Lösungsansätze. Beim Science Slam wurde aktuelle Forschung zu Nachhaltigkeit verständlich und unterhaltsam präsentiert. Interaktive Formate wie das Radl kino, bei dem Besucher:innen selbst Strom für Kurzfilme erzeugten, luden zum Mitmachen ein. Für Kinder und Familien gab es zusätzlich ein fulminantes Kindertheater, eine Bastel-Recycling-Station sowie weitere Mitmach-Angebote.



Beim Science Slam wurde aktuelle Forschung zu Nachhaltigkeit verständlich und unterhaltsam präsentiert.

Ergänzt wurde das Programm durch die Ausstellung „Unser Essen in unseren Händen“. Die Tiroler Nachhaltigkeitsmesse wird von der Congress Messe Innsbruck in Zusammenarbeit mit Südwind und dem Klimabündnis Tirol veranstaltet und vom Land Tirol gefördert.

Südwind Veranstaltungen

Filmvorführung „No other land“, 24.01.2025, Leokino Innsbruck

Im Jänner kooperierte Südwind bei der Filmvorführung „No Other Land“ im Leokino Innsbruck mit mehreren Partnerorganisationen und Initiativen. Der Dokumentarfilm begleitet den palästinensischen Regisseur Basel Adra und den Israeli Yuval Abraham, die gemeinsam israelische Razzien und die Vertreibung von Palästinenser:innen dokumentieren. Getrieben vom Wunsch, Gewalt sichtbar zu machen, schildern sie das Leben im Westjordanland aus unmittelbarer Perspektive.

Vor dem Hintergrund des Vergeltungsschlags Israels nach dem Terrorangriff vom 7. Oktober 2023 und der damit verbundenen Debatten bestand großes Informationsbedürfnis in der Bevölkerung - die Veranstaltung im Leokino war ausverkauft. Im Anschluss gab es Gelegenheit zum Austausch an Info-Tischen.

„Vielfalt säen, Gerechtigkeit ernten – feministisch und kleinbäuerlich für eine Landwirtschaft der Zukunft“

26. Februar 2025, AEP Frauenbibliothek

Im Rahmen der Vortragsreihe „Es geht auch anders. Wie Feminismus ein gutes Leben für alle schafft“ – organisiert vom AEP – kooperierte Südwind bei der Auftaktveranstaltung im Februar. Vor etwa 25 interessierten Besucher:innen erörterten die Speakerinnen Kirstin Eckstein (Sozialwissenschaftlerin, Bäuerin, ÖBV Via Campesina) und Charlotte Voigt (Doktorandin, Institut für Entwicklungsforschung, BOKU) feministische und kleinbäuerliche Alternativen für die Zukunft.

Veranstaltung „Hunger im Überfluss – globale Ernährungsgerechtigkeit?“

28.02.2025, Haus der Begegnung Innsbruck

Über 700 Millionen Menschen hungern weltweit, während 2 Milliarden an Übergewicht leiden – obwohl die Landwirtschaft genug für 12 Milliarden produziert und zugleich Erderhitzung sowie Artensterben antreibt. Der Weltacker veranschaulicht auf 2000 m², wie diese Widersprüche entstehen und welche Lösungen möglich sind.

Diese Themen behandelten Benedikt Härlin (Weltackergründer), Markus Schermer (Agrarsoziologe) sowie internationale Gäste. Im Anschluss konnten die 80 Besucher:innen einen Infostand von Südwind Tirol und die Ausstellung „Unser Essen in unseren Händen“ besuchen. Bei der Veranstaltung handelte es sich um eine gemeinsame Veranstaltung vom Verein feld:schafft, Haus der Begegnung, Südwind, Welthaus der Diözese Innsbruck und Zukunftsstiftung Landwirtschaft.

Lesung „Orangen aus Jaffa“ mit der Autorin Nadine Sayegh

23. April 2025, Nord-Süd-Bibliothek Innsbruck und 24. April 2025, Gymnasium Ursulinen Innsbruck

Im April war die Autorin Nadine Sayegh in der Nord-Süd-Bibliothek und im Gymnasium Ursulinen zu Gast. Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stand Sayeghs Roman „Orangen aus Jaffa“. Auf die Lesung aus dem Roman – der von der Kindheit des Vaters der Autorin im Jaffa der 40er-Jahre, der Staatsgründung Israels und dem einsetzenden Krieg um Land in Palästina handelt – folgten ausführliche Gespräche mit der Autorin über den Roman sowie über die Situation in Gaza bzw. in Palästina und Israel. Sowohl die 50 Besucher:innen der öffentlichen Lesung als auch die 50 Schüler:innen zeigten großes Interesse, nicht zuletzt aufgrund der akuten Lage in Gaza im April 2025.

Denn es waren gleich zwei Expert:innen – Julia Stabentheiner vom Welthaus Innsbruck und die kolumbianische Friedensarbeiterin Camila Reyes von Resuena – vor Ort, die theoretische sowie praxisnahe Einblicke in die Welt der (gewaltfreien) Kommunikation gaben. Beim Fazit waren sich die Teilnehmer:innen einig: Eine sehr gelungene Veranstaltung sowie der Wunsch nach einem vertiefenden Angebot.

Vortrag Sumaya Farhat-Naser „Trotz Gewalt und Unrecht den Frieden suchen“

14.10.25 und 15.10.2025, HL West Innsbruck und Kolpinghaus Jenbach

Für ihre Verdienste um die Menschenrechte wurde Dr.in Sumaya Farhat-Naser vielfach international ausgezeichnet. Trotz der dramatischen Lage im Gazastreifen hat sie die Hoffnung auf Frieden nicht aufgegeben und vermittelt in Vorträgen die komplexe Situation in Palästina. Im Oktober sprach sie in Innsbruck und Jenbach vor rund 200 Besucher:innen, die ihren bewegenden Schilderungen folgten. Auch das anschließende Gespräch wurde gut angenommen. Veranstalter war Pax Christi, Südwind Kooperationspartner.

9. Österreichische Entwicklungstagung „Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen“

21.11. - 23.11.2025, SoWi-Gebäude der Universität Innsbruck

Die Entwicklungstagung ist Österreichs größte Veranstaltung zu Entwicklungspolitik und bietet Raum für Debatte sowie Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis. Im November fand sie in Innsbruck statt.

Organisiert vom Paulo Freire Zentrum und der Universität Innsbruck, wurden Planungstreffen mit lokalen Stakeholdern in der Nord-Süd-Bibliothek abgehalten. Südwind Tirol war punktuell in Vorbereitung und Umsetzung eingebunden und beteiligte sich inhaltlich mit der Ausstellung „Step by Step – Demokratieräume“, nachzulesen unter „Südwind Erlebnisausstellungen“.

Global Districts – Local solutions for global challenges!

Globale Krisen erfordern lokales Handeln – besonders durch junge Menschen. Doch viele Jugendliche, insbesondere Mädchen und sozial benachteiligte Gruppen, stoßen auf Hürden sowie fehlende Teilhabechancen, Vorurteile und mangelnde Ressourcen. Auch Pädagog:innen und Organisationen fehlt es oft an passenden Zugängen und Methoden, um junge Menschen inklusiv einzubinden.



Das Projekt Global Districts setzt genau hier an: Junge Menschen zwischen 15 und 30 sollen durch niederschwellige, kreative Angebote aus Freizeit, Sport und Kultur für (globale) Gerechtigkeitsthemen sensibilisiert und zu lokalem Engagement motiviert werden. Den Multiplikator:innen sollen hierfür inklusive Zugänge, Methoden und Unterstützung angeboten werden.

Im Jahr 2025 führte Südwind zahlreiche Einführungs-Workshops und Fortbildungen zu „Global Citizenship Education“ durch (siehe „Südwind Fortbildungen“), bei denen ein inklusiver Zugang und der informelle Bildungsbereich im Mittelpunkt standen.

Die Vermittlung von größtmöglicher Sensibilität für die unterschiedlichen Lebenslagen von Jugendlichen stand auch im Mittelpunkt des 5-teiligen internationalen Lehrgangs „Intersectionality and gender for inclusive Global Citizenship Education“, der von Jänner bis Juni 2025 von Südwind organisiert und online abgehalten wurde. 127 Teilnehmer:innen aus verschiedenen europäischen Ländern aber auch aus Tiroler Bildungseinrichtungen profitierten von fachlicher Expertise, Methodenvielfalt, Reflexion sowie einem intensiven Austausch untereinander und mit geladenen internationalen Expert:innen.

Hunderte Jugendliche erreichten wir durch Workshops (siehe Südwind Workshops) und niederschwellige Formate wie das Radl kino auf der Tiroler Nachhaltigkeitsmesse, Upcycling Workshops, Infostände und andere lockere Lernangebote im öffentlichen Raum. Besonders freut uns, dass wir durch das Projekt neue Zielgruppen, wie Jugendliche in Ausbildungsfit-Programmen oder aus Deutsch-Kursen, ansprechen und unsere Angebote so auch in den Bezirken breiter streuen konnten.

Ein besonderer Höhepunkt war die Südwind Academy „Pack für Impact“ vom 26. bis 31. August 2025 in Matri am Brenner: 20 junge Menschen setzten sich eine Woche intensiv mit Nachhaltigkeit, Partizipation und Aktivismus auseinander. Die

große Stärke lag neben den Inhalten vor allem an der Diversität der Gruppe – hier trafen unterschiedliche Hintergründe und Zugänge aufeinander und verbanden sich.



„Für mich persönlich war es wertvoll zu erleben, wie ich meinen Platz in einer neuen Gruppe finde, welche Stärken ich einbringen kann und wie bereichernd es ist, über den eigenen Tellerrand hinauszuschauen. Neben vielen inhaltlichen Impulsen habe ich auch Freundschaften geschlossen, die mir noch lange erhalten

Besondere Zielgruppe des Projektes sind junge Frauen*, deren Stimmen aufgrund von Bildungsarmut, ökonomischer Benachteiligung oder Flucht- und Migrationserfahrung oft marginalisiert sind. Um sie ins Boot zu holen, wurden eine Reihe von girls only-Aktivitäten organisiert.

In diesem Zusammenhang organisierten wir in Kooperation mit dem Tiroler Roller-Derby-Team Fearless Bruisers und dem Inncontro Film Festival spezielle Angebote: Im Zuge des Roller-Derby-Worldcups im Juli und bei einem Rap-Workshop im Jugendzentrum Space im November konnten sich junge Frauen* und Mädchen* - gemeinsam mit weiblichen Rolemodels - mit feministischen Zugängen im Sport sowie mit Kunst und Rap auseinandersetzen.

Freiwilliges Umweltjahr FUJ

Seit elf Jahren ermöglicht Südwind Tirol jungen Menschen ein Freiwilliges Umweltjahr in der Innsbrucker Regionalstelle. Dabei können erste Berufserfahrungen gesammelt und Einblicke in die Arbeit einer Menschenrechtsorganisation gewonnen werden. Die Tätigkeiten sind vielfältig: Mithilfe bei der Öffentlichkeitsarbeit, bei der Organisation von Veranstaltungen und der Entwicklung neuer Bildungsangebote und Ausstellungen, wie auch die Betreuung der Bibliothek.

Ergänzend finden mehrmals jährlich Seminare mit Workshops zu Medienkompetenz, Soft Skills und Nachhaltigkeit statt. Von September 2024 bis Juli 2025 absolvierte Felix Milewski das FUJ, seit September 2025 unterstützt Hannah Kubesch das Team.

Südwind-Veranstaltungen 2025 im Überblick

- 08.01.2025 Workshop „Einführung Globales Lernen“ mit Erasmus Studierenden (Lehramt VS) in der Nord-Süd-Bibliothek
- 21.01.2025 Modul 1 der Online-Fortbildungsreihe “Intersectionality and gender for inclusive Global Citizenship Education” - Basics
- 24.01.2025 Dokumentarfilm "No other Land" im Leokino in Innsbruck
- 28.01.2025 2 Workshops „Die Reise meines Handys“ in der Mittelschule St. Johann
- 28.01.2025 Seminar „Die Welt auf unseren Tellern: Globale Zusammenhänge rund ums Thema Essen und Landwirtschaft" an der PHT
- 03.02.2025 Workshop „Baumwolle - Die unbekannte Biografie unserer Jeans“ im PORG Volders
- 03.02.2025 Workshop „Die Reise meines Handys“ im PORG Volders
- 04.02.2025 Workshop „Die Reise meines Handys im PORG Volders
- 04.02.2025 Stadtrundgang Nachhaltiger Konsum in Schwaz für Jugendliche
- 05.02.2025 Stadtrundgang Nachhaltiger Konsum in Innsbruck für Jugendliche
- 06.02.2025 Pädagogische Nachbereitung des Films "Generation Change" im Gymnasium Kettenbrücke
- 11.02.2025 Workshop „Kakao – Der Schokolade auf der Spur“ im Tagesheim Reichenau
- 19.02.2025 Teacher for Future-Treffen in der Nord-Süd-Bibliothek
- 19.02.2025 Büchertisch beim SCHÜLF zum Freiday an der BHAK Schwaz
- 25.02.2025 Modul 2 der Online-Fortbildungsreihe “Intersectionality and gender for inclusive Global Citizenship Education”: Feministische und postkoloniale Perspektiven auf GCE
- 26.02.2025 Online Trainingsmodul für Elementarpädagog:innen: Sustainability Education and Opportunities of SDGs
- 26.02.2025 Vortrag "Vielfalt säen, Gerechtigkeit ernten – feministisch und kleinbäuerlich für eine Landwirtschaft der Zukunft" in der AEP Frauenbibliothek
- 28.02.2025 Veranstaltung „Hunger im Überfluss – globale Ernährungsgerechtigkeit?“ im Haus der Begegnung (inkl. Südwind Büchertisch)
- 06.03.2025 Seminar „Fast- oder Fair-Fashion“ an der PHT

- 06.03.2025 Stadtrundgang "Nachhaltiger Konsum" in Innsbruck für Erwachsene (Buchung)
- 18.03.2025 2 Workshops „Klimagerecht – Aber wie?“ an der HLWFW Kufstein
21. bis 23. 03. 2025 Die Tiroler Nachhaltigkeitsmesse in der Messe Innsbruck inklusive Bildungs- und Unterhaltungsprogramm
- 18.03.2025 Workshop „Baumwolle – Die unbekannte Biografie der Jeans“ an der TFBS Landeck
- 18.03.2025 Workshop „Die Reise meines Handys“ an der TFBS Landeck
- 26.03.2025 Arbeitskreis Globales Lernen in der Nord-Süd-Bibliothek
- 03.04.2025 Stadtrundgang „Nachhaltiger Konsum“ in Innsbruck für Jugendliche der MS Achensee
- 08.04.2025 Modul 3 der Online-Fortbildungsreihe "Intersectionality and gender for inclusive Global Citizenship Education":
- 10.04.2025 Workshop „Einführung Globales Lernen“ mit Lehramtstudierenden der PHT in der Nord-Süd-Bibliothek
- 14.04.2025 Workshop „Die Reise meines Handys“ im Ausbildungsfit TAFIE
- 22.4. - 12.5.2025 Ausstellung "Fast Fashion – Die wahren Kosten unserer Kleidung" am Reithmannngymnasium
- 23.04.2025 Lesung und Gespräch mit Nadine Sayegh "Orangen aus Jaffa" in der Nord-Süd-Bibliothek
- 24.04.2025 Lesung und Gespräch mit Nadine Sayegh im Gymnasium Ursulinen
- 29.04.2025 3 aufeinanderfolgende Seminare zum Thema "Kinderrechte" an der PHT
- 05.05.2025 2 Workshops „Die Reise meines Handys“ an der MS Rum
- 06.05.2025 Workshop „Einführung Globales Lernen“ mit Studierenden der Universität Innsbruck in der Nord-Süd-Bibliothek
- 07.05.2025 Workshop „Einführung Globales Lernen“ mit Lehramtsstudierenden der PHT in der Nord-Süd-Bibliothek
- 08.05.2025 Workshop „Einführung Globales Lernen“ mit Lehramtsstudierenden der PHT in der Nord-Süd-Bibliothek
- 08.05.2025 Film "True Cost" und Kleidertausch im Green Office der Universität Innsbruck inkl. Casual Learning zur Bekleidungsindustrie (Südwind)

- 13.05.2025 Stadtrundgang „Nachhaltiger Konsum“ in Innsbruck für Jugendliche
- 16.05.2025 Workshop „Die Reise meines Handys“ im BRG Au
- 25.05.2025 Ausstellung „Fast Fashion – die wahren Kosten unserer Kleidung“ beim Sommerfest des EZA-Teams in Strass
- 26.-28.05.2025 Internationales Global Districts Consortium Meeting in Innsbruck
- 27.05.2025 Workshop „Einführung Globales Lernen“ mit Lehramtsstudierenden der PHT in der Nord-Süd-Bibliothek
- 28.5. - 11.6.2025 Ausstellung „Fast Fashion – die wahren Kosten unserer Kleidung“ im BRG Kettenbrücke Innsbruck
- 02.06.2025 IFFI-Jugendjury Filmworkshop in der Nord-Süd-Bibliothek
- 03.06.2025 Workshop „Hendl mit Reis. Landwirtschaft in Zeiten der Globalisierung“ im BG Sillgasse
- 04.06.2025 Workshop „Hendl mit Reis. Landwirtschaft in Zeiten der Globalisierung“ im BG Sillgasse
- 05.06.2025 Workshop „Einführung Globales Lernen“ mit Lehramtsstudierenden der PHT in der Nord-Süd-Bibliothek
- 05.06.2025 Workshop "Generation Change" am Umweltzeichentag der HBLFA Tirol
- 06.06.2025 IFFI Jurysitzung in der Nord-Süd-Bibliothek
- 11.06.2025 2 aufeinanderfolgende Workshops „Einführung Globales Lernen“ mit Lehramtsstudierenden der PHT in der Nord-Süd-Bibliothek
- 12.06.2025 2 aufeinanderfolgende Workshops „Einführung Globales Lernen“ mit Lehramtsstudierenden der PHT in der Nord-Süd-Bibliothek
- 16.06.2025 Workshop "Raus aus der Bubble" mit Julia Stabentheiner und Camila Reyes in der Caritas Zentrale Innsbruck
- 23.06.2025 2 Workshops „Baumwolle – Die unbekannte Biografie unserer Jeans“ im Reithannngymnasium, 20 Teilnehmer:innen
- 25.06.2025 Modul 5 der Online-Fortbildungsreihe “Intersectionality and gender for inclusive Global Citizenship Education”: Empowerment durch Vielfalt und Beteiligung
- 30.06.2025 2 Workshops „Baumwolle – Die unbekannte Biografie unserer Jeans“ in der MS Völs

- 27.06.2025 Workshop „Einführung Globales Lernen“ mit Lehramtsstudierenden der PHT in der Nord-Süd-Bibliothek
- 3.-5.7.2025 4 Girls* only-Workshops und Einführungen in den Roller-Derby Sport
- 02.07.2025 Workshop „Baumwolle – Die unbekannte Biografie unserer Jeans“ im Meinhardinum Stams
- 13.07.2025 Workshop „Die Reise meines Handys“ mit Innovia for girls
- 21.07.2025 Workshop „Baumwolle – Die unbekannte Biografie unserer Jeans“ in der HAK/HASCH Hall
- 23.07.2025 Workshop „Die Reise meines Handys“ im Tafie AusbildungsFIT Innsbruck
- 26- 30. August 2025 Südwind Academy "Pack für Impact – Dein Start in ein Engagement mit globaler Wirkung!" in Matriei am Brenner
- 11.9.-19.9.2025 Ausstellung „Agenda 2030“ am BRG Telfs
- 10.10.2025 Öffentlicher Stadtrundgang „Nachhaltiger Konsum“ für Erwachsene in Innsbruck
- 14.10.2025 Vortrag Sumaya Farhat-Naser „Trotz Gewalt und Unrecht den Frieden suchen“ in der HL West in Innsbruck
- 15.10.2025 Vortrag Sumaya Farhat-Naser „Trotz Gewalt und Unrecht den Frieden suchen“ im Kolpinghaus Jenbach
- 08.11.2025 Rap-Workshop for Girls im Jugendzentrum Space in Innsbruck
- 11.11.2025 Workshop „Baumwolle – Die unbekannte Biografie unserer Jeans“ in der Berufsschule für Einzelhandel
- 17.11.2025 Stadtrundgang "Nachhaltiger Konsum“ für Jugendliche in Innsbruck
- 24.11.2025 Workshop „Die Reise meines Handys“ im TAFIE Innsbruck
- 21.11. bis 18.12.2025 Wanderausstellung "Step by Step - Demokratieräume" im SoWi-Gebäude der Universität Innsbruck
- 21.11.2025 bis 23.11.2025 9. Österreichische Entwicklungstagung "Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen"; Eröffnung der Ausstellung "Step by Step - Demokratieräume"
- 25.11.2025 Stadtrundgang „Nachhaltiger Konsum“ für Jugendliche in Innsbruck
- 09.12.2025 Stadtrundgang „Nachhaltiger Konsum“ für Jugendliche in Innsbruck mit PH-Studierenden

- 10.12.2025 Arbeitskreis Globales Lernen in der Nord-Süd-Bibliothek
- 10.12.2025 Landtagsführung im Zuge der Ausstellung "Step by Step" mit der Waldorfschule Innsbruck
- 11.12.2025 Landtagsführung im Zuge der Ausstellung "Step by Step" mit Ibis Acam Landeck
- 16.12.2025 Landtagsführung im Zuge der Ausstellung "Step by Step" mit der Tourismusschule Wilder Kaiser
- 15.12.2025 Seminar zum Thema Kinderrechte an der PHT
- 17./18.12.2025 Teilnahme der Gruppe Ibis Acam Landeck an Landtagssitzung im Zuge der Ausstellung „Step by Step“
- 17.12.2025 Abschlussveranstaltung der Ausstellung „Step by Step – Demokratieräume“: Demokratie entdecken, erleben und connecten!
- 18.12.2025 Seminar zum Thema Kinderrechte an der PHT

Statistik & Information

Nord-Süd-Bibliothek:

Entlehnvorgänge	198
Gesamtbestand an Medien	3832
Davon: Neuerwerbungen 2025	89

Erreichte Personen bei Veranstaltungen und Bildungsangeboten:

Schüler:innen bei Workshops „Weltsicht entwickeln“	515
Personen bei 19 Lehrer:innen-Fortbildungen und Studierende bei Seminaren und Einführungsworkshops	258
Angebot „Generation Change“ Film und Workshop	130
Personen bei Ausstellungen (gesamt)	2090
Davon Ausstellung „Step by Step - Demokratieräume“	1.450
Davon Ausstellung „Fast Fashion“	550
Davon Ausstellung „Agenda 2030“	90
Personen bei Stadtrundgängen	144
Davon Erwachsene	35
Davon Jugendliche	119
IFFI-Jugendjury	13
Personen auf der Tiroler Nachhaltigkeitsmesse	5.000
Davon besuchten das Südwind-Informationsprogramm	800
Personen bei weiteren öffentlichen Veranstaltungen (Vorträge, Podiumsdiskussionen, Filmvorführungen Infotischen etc.)	ca. 900

Erreichte Personen durch Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Monatlicher elektronischer Newsletter	ca. 2.300 Abonnent:innen
Südwind Aktuell „Entwicklungspolitische Informationen von Südwind Tirol“ (postalisch)	2.400 Abonnent:innen

Öffnungszeiten der Nord-Süd-Bibliothek

Di 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr

Mi 13 – 18 Uhr

Do 14 – 17 Uhr

und nach Terminvereinbarung. Während der Schulferien geschlossen.

Mitarbeiter:innen 2025

Caroline Sommeregger: Regionalstellenleiterin, Referentin für Öffentlichkeits- und Kampagnenarbeit

Dina Prettnner: Referentin für Bildungsarbeit

Judith Welz: Referentin für Bildungsarbeit

Nina Marcher: Referentin für Bildungsarbeit

Alexandra Mairhofer, Christian Kayed, Tobias Muster, Massimo Bertagnolli:
Stadtrundgänge Ethischer Konsum

Felix Milewski (bis Juli 2025), Hannah Kubesch (seit September 2025)

Praktikant:innen Freiwilliges Umweltjahr

Jens Nicklas: Betreuung der IFFI-Jugendjury beim Internationalen Filmfestival

Melanie Gärtner: Ehrenamtliche Unterstützung Nord-Süd-Bibliothek

Vereinsvorstand

Adelheid Unterhofer (Vorsitzende), Wilgart Freudenschuß (stellvertr. Vorsitzende), Toni Leitner (Kassier), Sabine Mahlknecht (Schriftführerin), Richard Hussl (Kassier-Stellvertreter), Sabine Vogetseder (stellvertr. Schriftführerin), Talita Bonato, Daniela Atzl; Christl Finkenstedt + Sandra Schildhauer (bis 05/25);
Rechnungsprüfer: Andreas Hellbert, Christian Schwaiger

Mitglieder des Arbeitskreises Globales Lernen

Ute Ammering (AMT), Ruth Buchauer (U1 coop), Andreas Exenberger (Universität Innsbruck), Andrei Siclodi (Künstlerhaus Büchsenhausen), Alexandra Weiss (Universität Innsbruck), Veronika Knapp (Stadtbibliothek Innsbruck), Laura Patricia Feith González, Birgit Raffler (MCI – Management Center Innsbruck), Martin Haselwanter (Universität Innsbruck), Julia Stabentheiner, Elisabeth Stöhr, Nicolas Beck (Welthaus), Eric Burton (Universität Innsbruck), Joanna Egger (Social

Change Rocks), Martin Hörtnagl (Haus der Begegnung), Martina Überall, Helga Mayr (PHT), Claudia Sacher (Verein feld:schafft)

Koordination: Caroline Sommeregger (Südwind Tirol)

Kooperationspartner:innen 2025

Baobab, BAREfood, Geschichtenführer Christian Kayed, Universität Innsbruck, Internationales Filmfestival Innsbruck, Otto-Preminger-Institut (Leokino Innsbruck), Pädagogische Hochschule Tirol, Jugend-Umwelt-Plattform JUMP, Klimabündnis Tirol, Congress Messe Innsbruck, Nadelöhr Nähcafe, Bechir Benattia (Touareg-Gewürze), Augustin Medien&Design, WAMS, Speis von Morgen, feld:schafft, greenroots, Green Office der Universität Innsbruck, Buchhandlung „liber wiederin“, Weltladen Innsbruck, Weltladen Schwaz, Wams Schwaz, Speisekammer Schwaz (foodcoop), Phone Blitz Schwaz, ISSBA Imst, Naturladen Imst, Palästina Initiative Tirol, Migrantifa, Peace Movement West Austria, Pax Christi, Welthaus Tirol, socialchangerocks, MCI, Tiroler Landtag, Ja Demokratie, Plattform Asyl für Menschenrechte, AEP;

Fördergeber:innen

International Partnerships Austria *** Europäische Union *** Land Tirol – Abteilung Außenbeziehungen *** Land Tirol – Abteilung Landesentwicklung *** Stadt Innsbruck



**INNS'
BRUCK**



Neben den Fördergeber:innen gilt unser Dank auch den privaten Unterstützer:innen, die durch Ihre Mitgliedsbeiträge und Spenden zum Gelingen unserer Arbeit beitragen.

Pressespiegel 2025

**Interview mit Caroline Sommeregger
zu „Schnelle Mode“**

Shoppingfieber

Das ist Thema



Schnelle Mode



Magdalena Huber

Diese Arbeiter*innen in einer Textilfabrik in Bangladesch stellen Lederwaren und Schuhe her.



Kleidung, Schuhe und Accessoires im neuesten Trend: eine viel genutzte Möglichkeit, uns zu präsentieren. Wir leben in einer Welt, die täglich neu verführt, diesen Modetrends zu folgen. Doch was steckt dahinter? TOPIC hat sich schlaugemacht.

TOPIC: Liebe Frau Sommeregger, TOPIC ist heute zu Gast bei Südwind in Innsbruck. Können Sie kurz erklären, was Südwind ist und was Sie dort machen?

Caroline Sommeregger: Südwind ist ein Verein, der bereits seit 46 Jahren besteht. Wir setzen uns für faire Arbeitsbedingungen weltweit ein. Wir üben Druck auf Unternehmen und Politik aus, damit es verbindliche Regeln gibt. Und wir machen sichtbar, wie sich unser Lebensstil auf Menschen im globalen Süden auswirkt. Ich leite die Regionalstelle in Tirol, mache hauptsächlich Pressearbeit und bin für Kampagnen zuständig.



Wir sprechen heute über Shopping. Warum ist das ein „Südwind-Thema“?

Wir beschäftigen uns mit der Produktion von Kleidung, Schuhen und anderen Konsumgütern wie Smartphones oder Laptops. Wir zeigen auf, wo und unter welchen Bedingungen unsere Kleider genäht und unsere Handys zusammengebaut werden und woher die Rohstoffe kommen. Oft herrschen bei der Herstellung dieser für uns alltäglichen Dinge schlimme Zustände. Deshalb kämpfen wir gemeinsam mit anderen Organisationen und Gewerkschaften für gerechtere Löhne, geregelte Arbeitszeiten und Sicherheit am Arbeitsplatz.

Der neueste Trend, vor allem bei Kleidung, ist vielen wichtig. Dabei fällt oft der Begriff „Fast Fashion“. Was ist das?

Fast Fashion beschreibt eine Art der Kleiderproduktion, die extrem schnell abläuft. Früher gab es in den Geschäften vier Kollektionen pro Jahr (Frühling, Sommer, Herbst, Winter), mittlerweile gibt es bis zu 52 „Mikrosaisonen“. Fast Fashion steht für schnellen Konsum, bei dem Kleidung oft wie Wegwerfware behandelt wird.

Vom Entwurf eines Kleidungsstücks bis zu seiner Lieferung vergehen manchmal nur zwei Wochen, bei „Ultra Fast Fashion“ sogar nur eine. Auch die Nutzung dieser Kleidung ist oft kurz: Durchschnittlich kaufen wir einmal pro Woche ein neues Teil, das dann manchmal sogar ungetragen weitergegeben oder weggeworfen wird.

Sind Fast und Ultra-Fast-Fashion problematisch?

Ja. Fast Fashion ist nur möglich, weil es billige Arbeitskräfte gibt. Ein*e Textilarbeiter*in erhält nur etwa 0,6 Prozent des Verkaufspreises eines T-Shirts. In Bangladesch, dem wichtigsten Produktionsland, gab es 2023 sogar einen Arbeitskampf, bei dem Menschen ums Leben kamen. Große Modefirmen haben sich gegen die Gewerkschaften gestellt, und der Mindestlohn wurde für die nächsten fünf Jahre auf nur 106 Euro pro Monat festgelegt – viel zu wenig. Auch die Umwelt leidet unter Fast Fashion. Rohstoffe werden verschwendet und als Materialien werden Mischfasern eingesetzt, die schwer zu recyceln sind. Die Qualität ist oft schlecht, was bedeutet, dass die Kleidung schnell kaputtgeht. Außerdem wirkt sich die Produktion negativ auf das Klima aus: Die Textilindustrie verursacht jedes Jahr

Workshop „Raus aus der Bubble“

meinbezirk.at vom 28.05.2025

Workshop „Raus aus der Bubble“

Wie mit Menschen ins Gespräch kommen, die so ganz anderer Meinung sind als ich? Wie können wir unsere Fähigkeit zum kooperativen Handeln nutzen und fördern?

Der Workshop bietet Einblicke in die Thematik und gibt Anregungen zur praktischen Umsetzung.

Im Austausch mit anderen Teilnehmenden überlegen wir gemeinsam, wie Gespräche mit Andersdenkenden fruchtbar sein können.

Zielgruppe: Multiplikator:innen & Interessierte aus dem Bildungsbereich

Wann? 16. Juni 2025 09:30 Uhr - 12:00 Uhr

Wo? Caritas-Zentrale Innsbruck, Heiliggeiststraße 16, 6020 Innsbruck

Anmeldung erforderlich: tirol@suedwind.at oder 0512 58 24 18

Eine Veranstaltung von Welthaus Innsbruck und Südwind Tirol.

Foto: Welthaus hochgeladen von

Quelle	meinbezirk.at
Typ	News Site
Land	AT
Sprache	Deutsch
Adresse	https://www.meinbezirk.at/innsbruck/c-regionauten-community/workshop-raus-aus-der-bubble_a7348214
Auflage	-

Stadtrundgang zum Nachhaltigen Konsum in Schwaz

meinbezirk.at vom 18.09.2025

Stadtrundgang zum Nachhaltigen Konsum in Schwaz

10. Oktober 2025 15:30 - 17:30 Uhr Huber Shop, Andreas Hofer Straße 5., 6130 Schwaz



Foto: (c) Südwind-Tirol hochgeladen von

Bei dem Stadtrundgang liegt der Fokus auf den alternativen Handlungsmöglichkeiten zum herkömmlichen Konsum: Solidar- und sozialökonomische Initiativen bzw. Betriebe werden vorgestellt und es gibt die Möglichkeit, mit den Akteur:innen des Wandels ins Gespräch zu kommen. Gemeinsam wird den globalen und lokalen Hintergründen unseres Konsums auf den Grund gegangen – eine gute Gelegenheit, die Stadt Schwaz unter neuen und zukunftsweisenden Gesichtspunkten zu erkunden!

Dauer: 2 bis 2,5 Stunden

Um Anmeldung wird gebeten: tirol@suedwind.at oder Tel.: 0512/58 24 18

Barrierefreiheit: Zu beachten sind eine Stufe beim Betreten eines Ladens sowie ein Wegstück, dessen Gehsteig nur 30cm breit ist.

Südwind bietet außerdem altersgerechte Versionen des Stadtrundganges für Jugend- und Schüler:innengruppen in Innsbruck, Imst, Schwaz und Wörgl an.

Für Jugendliche ab 15 Jahren, max. 25 Teilnehmer:innen

Dauer: 100 Minuten

Foto: (c) Südwind-Tirol hochgeladen von

Quelle	meinbezirk.at
Typ	News Site
Land	AT
Sprache	Deutsch
Adresse	https://www.meinbezirk.at/event/schwaz/c-workshop-seminar-infoveranstaltung/stadtrundgang-zum-nachhaltigen-konsum-in-schwaz_e1530520
Auflage	-

„Orangen aus Jaffa-Lesung“

Lesung und Gespräch mit Nadine Sayegh

48 PROGRAMM

AUSSTELLUNG

Damit etwas bleibt

Vor vier Jahren findet die Fotografin und Künstlerin Ulrike Wieser ein altes Schwarz-Weiß-Foto eines zehnjährigen Mädchens. „Ich wusste, dass es Elfi war und begann, zu recherchieren“, erzählt die Tirolerin. Elfi hieß mit vollem Namen Elfriede Schlager und hatte

Down-Syndrom. Sie war Ulrike Wiesers Großcousine und, wie die Künstlerin herausfand, eine von insgesamt 67 Bewohnerinnen und Bewohnern der Pflegeanstalt St. Josef in Mils, die am 10. Dezember 1940 nach Hartheim deportiert und ermordet wurden. Wieser hatte nur Vages darüber gewusst, obwohl in ihrer



Familie sehr offen über die NS-Zeit gesprochen wurde. Die Geschichte berührte sie. „Ich dachte mir, es geht nicht, dass niemand davon weiß“, erzählt Wieser. Sie beschließt, dieses dunkle Kapitel der Tiroler bzw. österreichischen Geschichte ans Licht zu bringen. Denn trotz etwa 70.000 Opfern dieser Verbrechen zwischen 1939 und 1945 auf österreichischem Gebiet bleibt die Erinnerung an die Ermordeten sowohl im öffentlichen Diskurs als auch in familiären Gedächtnissen marginalisiert. Gemeinsam mit der Historikerin Melanie Dejnega arbeitet Wieser die Geschichte der Opfer von Hartheim in der Ausstellung „Was bleibt?“ auf, die am 10. Dezember 2025 im Haus der Geschichte Österreich in Wien eröffnet wird. Dafür möchte Wieser Porträtfotos der Ermordeten verwenden und, wo keine Fotos vorhanden sind, Orte fotografieren, die im Zusammenhang mit den Biografien der Ermordeten stehen. Reproduktionen der Fotos sollen mit lebensbejahenden Motiven sowie dem Namen der Opfer bestickt werden. „Die Motive stehen symbolisch für das Leben, das möglich gewesen wäre“, erklärt Wieser. Als historische Quelle dient unter anderem eine Diplomarbeit von 2019 von Elisabeth Gruber. Nun ist die Künstlerin auf der Suche nach weiteren Fotos oder Angehörigen, die – egal, ob mit oder ohne Fotos – mit ihr in Kontakt treten. „Ich hätte natürlich gerne Erinnerungen an alle 67 Opfer, doch das ist schwierig, weil viele Fotos aus dieser Zeit verloren gingen und das Thema mit doppelter Scham verbunden ist: die Behinderung und die Ermordung.“ Umso wichtiger ist eine kollektive Auseinandersetzung mit diesem schwierigen Kapitel der Geschichte. Geht es nach der Künstlerin soll dies auch bei einer Ausstellung in Tirol möglich werden. Kontakt zu Ulrike Wieser: uwieser@dasfoto.info oder +43 650 494 81 43.

EVA SCHWIENBACHER

LITERATUR & LESUNG

Lesezeit in einfachem Deutsch. Für alle, die ihre Deutschkenntnisse verbessern wollen, Ursula Jannawein und Eva-Maria Griebler begleiten die Teilnehmenden. Gemeinsam werden Texte gelesen und besprochen. Stadtbibliothek, Ibk, 10.00.

DIES & DAS

Street Food Festival. Dutzende Foodtrucks, Aussteller und Köche werden wieder hunderte internationale Gerichte für die Gäste zubereiten. Dieses Mal ist es die zehnjährige Jubiläumstour des europäischen Festivals zu Genuss aus aller Welt. Olympiaeplatz, Ibk, 11.00.

So 20.4.

MUSIK

Ignor Cavalera. Er ist ein brasilianischer Musiker, der gemeinsam mit seinem Bruder die Trash-Metal-Band Sepultura gründete. Zu seinen neuesten Releases gehören etwa „Aural Manifestations“ und „Alucinaciones Sónicas“. Livestage Tirol, Ibk, 19.00.

VORTRAG & DISKUSSION

Führung zu Ostern. Können alle Ostersymbole in der Kunst- und Wunderkammer gefunden werden? Hätten diese zur Zeit des Schlossherrn Erzherzog Ferdinands II. schon dieselbe Bedeutung? Eine östliche Reise in die Vergangenheit. Schloss Ambras, Ibk, 14.30.

SEIOW & KABARETT

Silenzio. Silio als Kunst, als Bewegung, als Klang. Die Company LaineRoebaris verbindet in „Silenzio“ Tanz, Live-Musik und Poesie zu einem berührenden Erlebnis. Congress, Ibk, 19.30.

Di 22.4.

FILM

Der automobilen Mensch: Irrwege einer Gesellschaft und mögliche Auswege. Dass man problemlos mit sehr viel weniger Autos auskommen könnte, führt der Film anhand von Beispielen aus dem gesamten deutschen Sprachraum vor Augen. Leokino, Ibk, 20.00.

DIES & DAS

Ravioli- und Tortellini-Workshop. Die Königsdisziplin in der italienischen Küche. Ravioli, Tortellini und vieles mehr. Es werden gemeinsam zwei verschiedene Füllungen zubereitet und viele verschiedene Formen kennengelernt sowie geübt. Schwazeria, Schwaz, 18.30.

Mi 23.4.

MUSIK

Magneto versus Hnanol. Magnetos mythische Eskapaden à la Karnaval in Rio de Janeiro bis hin zu betörenden anführenden Balladen treffen auf Hnanols New Grunge und Groove Rock. Ein doppelter Konzert-Doppelpack aus Tirolo, Treibhaus, Ibk, 20.30.

LITERATUR & LESUNG

Orangen aus Jaffa. Der Roman von Nadine Seyeh erzählt von der Kindheit ihres Vaters im Jaffa der vierziger Jahre, gespiegelt mit der Geschichte der Staatsgründung Israels und dem einsetzenden Krieg. Im Anschluss gibt es

ein Autogrammgespräch. Südwind-Bibliothek, Ibk, 19.00.

Wild wuchern. Auf der Flucht vor der Welt sucht Maria Schutz bei ihrer Cousine Johanna, die seit Jahren wie eine Eremitin auf einer entlegenen Tiroler Alm lebt. Die beiden Frauen könnten nicht unterschiedlicher sein. Stadtbibliothek, Schwaz, 19.30.

FILM

Pfau: Bin ich echt? Matthias brilliert darin, täglich eine andere Rolle zu spielen. Doch was ihm wirklich schwerfällt, ist, einfach er selbst zu sein. Als seine Freundin ihn wegen Gefühlslosigkeit verlässt, beginnt Matthias eine Reise zur Selbsterkenntnis. Kulturlabor Stromboli, Hall, 20.00.

DIES & DAS

Buchbinden einfach gemacht. In diesem Workshop erlernt man verschiedene Bindetechniken. Es kann ein eigenes Notizbuch für Zeichnungen, Rezepte oder Notizen erstellt werden. Papeler, Ibk, 18.00.

Do 24.4.

MUSIK

Blaue Stunde Landeck. Es findet eine Tour durch die Tiroler Regionen statt und man lädt zum kreativen Austausch ein. Ein lokaler Gestalter sowie ein internationaler Gast werden Teil des Vortrags sein. Altes Kino, Landeck, 19.00.

MUSIK

Danças Ocultas. Hinter dem Namen verborgen sich vier Akkordeonisten aus Agueda in der Nähe von Porto, die zu den innovativsten und spannendsten Vertretern zeitgenössischer Klänge aus Portugal gehören. Treibhaus, Ibk, 20.30.

Dear Leftovers. Prinz Grizzly ist die Verkörperung von Alt-Country, Americana, Blues und Folk im Herzen der beeindruckenden Berge Österreichs. Das Album wird sowohl bei alten als auch bei neuen Fans Anklang finden. Die Bäckerei, Ibk, 20.00.

Auslese. Mike Supancic hat ganz besonders feine Nummern aus beinahe zwei Jahrzehnten erfolgreicher Kleinkunst zusammengestellt. Es entsteht eine Liedermischung, die ein Maximum an Vielfalt garantiert. Komma, Würzl, 20.00.

LITERATUR & LESUNG

Lesebühne. Frau Herminne Katterstrophin 5000 ist Innsbrucks intermediale Lesebühne von und mit Kathi, Silke Gruber, Martin Fitz und Katrin ohne H.plus Geländen aus nah und fern wie Lia Hart, David Semberer und viele mehr. Theater present, Ibk, 20.00.

VORTRAG & DISKUSSION

Im Dialog. Zu Gast sind Bianca Anna Boeckle, die 2021 in Zürich ihr Büro BothAnd gründete, sowie die in Berlin arbeitende Mascha Ritter, die mit dem Weinhol Locknauer im südoststeirischen Tschann bekannt wurde. a.u.t. Architektur und Tirol, Ibk, 20.00.

Geheime Unterwelt. Der um einige Informationen und Bilder erweiterte Vortrag beruht auf der jahrzehntelangen Forschungsgeschichte des renommierten und international bekannten Forscherhepaarers Dr. Heinrich und Ingrid Kusch. Kurhaus, Hall, 19.30.

SEIOW & KABARETT

Hab ich eu-zählt? Die Se die Zukunft gegückt ist zurück und Er betreibt C mem mit de Kulturlabor

Fr 25.4.

MUSIK

Treffpunkt Gespräch n mehrsprach Landwirtsch fokussiert a Landwirtsch dominanten I Ibk, 18.00.

MUSIK

Maria Lass Zur Eröffnung sprechen L der Maria L. Stefan Mau Wien. Die S. Jautenthal; Briefen Max haus am In

MUSIK

Moby Sticl mehr als 17 Salzburger Gestalter wie M: karibischer; und wabem; Mitglieder a; Spielfraude; Ibk, 20.30.

MUSIK

Henrik Fre den heraus; nisten Euro; bringt den +; same Band; Der Gitarre; dam auch i; Stimme. St.

MUSIK

Noctem Q Innsbrucke; Originalsch; nach Jahrs; Stimme zu; kann man i; zwischen F; erntauchen

LITERATUR & LESUNG

Poetry Sla Kunst des; men aus c; Alle dürfen; ist erlaubt; entscheide; kommt. Die

VORTRAG & DISKUSSION

Armut akt tun? Ein ps; ser gegen; werden ver; diskutiert; mark in Ti; Haus der E

MUSIK

Furzippa seinen Ant; Knahterra; einfach Öb; er es auch; kleine Rau; nicht hina;

Sa 26


MUSIK

Unterweg die durch i; Fishing? F; einem Ste; Himmel w; zweite Has

BEITRAG

ORANGEN AUS JAFFA – Lesung u. Gespräch mit NADINE SAYEGH

PODCAST
Briant





▶ 00:0059:00

2025-10-13.BRISANT-Orangen-aue-Jaffa
🔒 🔊 ⚙️ 59:01



Demonstrationen und Kundgebungen gegen Macht und Unrecht



Das Platzertal. Eine Begehung mit Einheimischen



"Orangen aus Jaffa" - Lesung u. Gespräch mit der Autorin Nadine Sayegh - 2. Teil.



ULTRA / memoria coemica / im KG 17 Innsbruck-Mühlau

Anmod. und Aktualisierung der Ereignisse in GAZA – Hinweise auf Veranstaltungen in Tirol, Judith Welz.

1 Schweigeminute

Lesung und Gespräch ‚ORANGEN AUS JAFFA‘ mit der Autorin Nadine Sayegh

im Gespräch mit der Autorin: Judith Welz, Südwind Tirol

Wir hören heute den 1. Teil einer Veranstaltung vom Mittwoch, 23. April 2024, in der Südwind Bibliothek Innsbruck.

Die Fortsetzung bringen wir in unserer November-Ausgabe.

Im Zentrum der Veranstaltung steht der von Nadine Sayegh geschriebene und 2021 erschienene **Roman ‚Orangen aus Jaffa‘**. Er erzählt von der Kindheit des Vaters der Autorin im Jaffa der 40er Jahre, gespiegelt mit der Geschichte der Staatsgründung Israels und dem einsetzenden Krieg um Land in Palästina. Das Buch hilft, die aktuellen politischen Ereignisse besser einzuordnen.

MEDIENINHABER



Leonie DRECHSEL

✉️ Klicken für E-Mail
👤 Zum Benutzerprofil

STATION
FREIRAD

PRODUZIERT
13. Oktober 2025

VERÖFFENTLICHT
13. Oktober 2025

AUSGESTRAHLT
13. Oktober 2025, 19:00

REDAKTEUR:INNEN
Leonie Drechsel

Rap-Workshop für Mädchen* mit Sorah

meinbezirk.at vom 20.10.2025

Rap-Workshop für Mädchen* mit Sorah

8. November 2025 14:30 - 17:30 Uhr Jugendzentrum SPACE, Reichenauer Str. 68, 6020 Innsbruck Was würdest du sagen, wenn dir wirklich mal jemand zuhört?

Im Rap-Workshop mit Sorah kannst du genau das ausprobieren. Ob Wut, Zweifel, Hoffnung oder Stolz – alles kann in deinen Text. Sorah kommt aus Berlin, sie rappt über das, was sie bewegt, und sie weiß, wie Rap zur Stimme werden kann. Egal, ob du schon Texte schreibst oder zum ersten Mal was auf Papier bringst – hier ist Platz für dich.

Offen für alle von 12 bis 18 Jahren. Kostenlos. Ohne Vorkenntnisse.

Anmeldung im Jugendzentrum SPACE oder via mail@inncontro.com.

Komm vorbei – und bring deine Stimme mit.

Der Workshop wird im Rahmen des Filmfestivals Inncontro (6. bis 8.11.2025) angeboten.

Noch ein passender Hinweis:

„Sisterqueens“ im Kino & im Anschluss: Live-Konzert mit Sorah (Berliner Rapperin und Jugendarbeiterin)

7. November, 17:00 Uhr im Leokino Innsbruck

Der Dokumentarfilm Sisterqueens begleitet drei junge Rapperinnen aus dem Berliner Projekt „Sisterqueens“. Vier Jahre lang zeigt der Film, wie aus Jamila, Rachel und Faseeha selbstbewusste Künstlerinnen werden – mit eigenen Texten, Beats und starken Meinungen. Themen wie Freundschaft, Mut, Herkunft, Rassismus, Träume und Demokratie stehen im Mittelpunkt. Echt, direkt, laut.

Südwind Tirol kooperiert im Rahmen des EU-Projekts Global Districts.

Quelle	meinbezirk.at
Typ	News Site
Land	AT
Sprache	Deutsch
Adresse	https://www.meinbezirk.at/event/innsbruck/c-kinder-jugend/rap-workshop-fuer-maedchen-mit-sorah_e1569710
Auflage	-

Wanderausstellung
„Step by Step- Demokratieräume“

48 PROGRAMM

DEZEMBER | JÄNNER 2026
NR. 270

DISKUSSION

Demokratie zum Anfassen

Sie begleitet uns von klein auf, und gerade erst zum Erwachsenen herangereift, rümpfen einige nur allzu bald die Nase, wenn über sie geredet wird. Da fallen Schlagwörter wie etwa Regierung, Wahlen und Gewaltenteilung – staubig und mühsam wirkt sie, die Demokratie. Was hingegen weitgehend übersehen wird, ist die Tatsache, dass hinter dem Begriff nicht zuletzt auch Dialog und eine aktive Teilnahme seitens der Bevölkerung stehen müssen. Diesen Gedanken greift die barrierefrei zugängliche Wanderausstellung „Step by Step – Demokratieräume“, die momentan in der

SOWI Innsbruck gastiert, auf. Sie zeigt, dass Demokratie als lebendiger Motor zu sehen ist, dessen Treibstoff wir alle sind. Alles andere als starr sind ebenso die einzelnen Elemente der Ausstellung, die ursprünglich von der Bremer Psychotherapeutin Saher Khanaqa-Kükelhahn konzipiert und entwickelt wurden. Hierbei spielen die „inneren“

und „äußeren“ Demokratieräume, welche die Besuchenden eigenständig erkunden und damit experimentieren können, eine tragende Rolle. Anhand von zehn kreisförmig angeordneten, interaktiven Wänden werden die Werte der Demokratie, wie etwa Respekt, Toleranz oder Verantwortungsbereitschaft, veranschaulicht. Am sogenannten „Marktplatz“, der genügend Raum für Meinungsäußerung und regen Austausch bietet, setzt man sich mit den eigenen Wertvorstellungen auseinander und erkundet neue Perspektiven. Ergänzend bieten verschiedene Videobotschaften eine globale Perspektive auf die Bedeutung von Demokratie. Die Ausstellung wird von Südwind Tirol veranstaltet und richtet sich an alle Altersschichten. Gruppen und Schulklassen können sich außerdem auf Voranmeldung und gegen einen Unkostenbeitrag von ausgebildeten „Demokratielotsen“ anleiten lassen.

ANDREA SCHWEIGL

Universität Innsbruck - SOWI, Ibk. Bis 18.12.2025
Buchung der Führungen unter tirol@suedwind.at oder
0512 58 24 18

VORTRAG & DISKUSSION

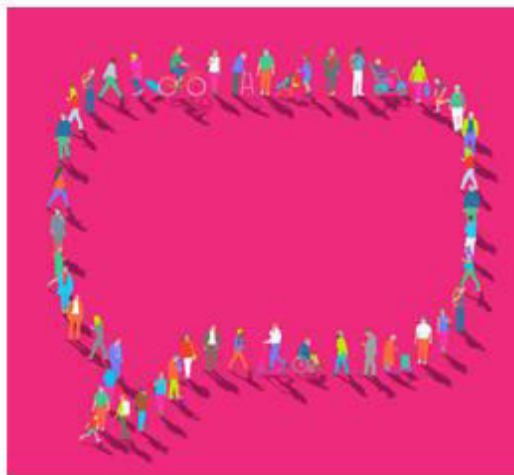
Demokratie und Zivilgesellschaft. Studierende des 5. Semesters Soziale Arbeit am MCI laden zu einer kreativen Führung durch die Ausstellung „Step by Step – Demokratieräume“ ein. Anschließend besteht die Möglichkeit zum fachlichen Austausch und persönlichen Dialog mit zivilgesellschaftlichen Initiativen der Demokratiewerkstatt in Tirol. SoWi, Ibk. 18:00



meinbezirk.at vom 10.12.2025

Finale zur Ausstellung: Demokratie entdecken, erleben und connecten!

17. Dezember 2025 18:00 - 20:00 Uhr Universität Innsbruck - SoWi, Plattform 1, 1. Stock, Universitätsstraße 15, 6020...



hochgeladen von

Die Studierenden des Studiengangs Soziale Arbeit laden in Kooperation mit dem Verein Südwind und der Fakultät für Politikwissenschaften der Universität Innsbruck herzlich zur feierlichen Abschlussveranstaltung der interaktiven Ausstellung „Step by Step – Demokratieräume“ ein.

Es erwarten Sie:

Führung durch die Ausstellung

Einblicke in Projekte rund um Demokratie

Dialog und Austausch über gesellschaftliche Teilhabe

Musikalischer Beitrag mit Loop Station von Christine Pichler

Inputs von engagierten, zivilgesellschaftlichen Organisationen: Ja Demokratie, Zemit, Attac, OMAS gegen Recht

Input von Frau Dr. Eva Fleischer

Gemeinsam feiern wir den Abschluss dieser inspirierenden Ausstellung und machen Demokratie erlebbar!

events.tt.com vom 24.11.2025

Interaktive Ausstellung „Step by Step – Demokratieräume“

Uhrzeit Beginn: 25.11.2025 08:00 – Ende: 25.11.2025 20:00 VERANSTALTUNGSORT SOWI Innsbruck Universitätsstr. 15, INNSBRUCK

BESCHREIBUNG

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 8 bis 20:00 Uhr

Samstag, 8 bis 18:00 Uhr

Die Ausstellung richtet sich an Jugendliche, Erwachsene und Schulklassen gleichermaßen.

Wenn Sie die Ausstellung in einer Gruppe (ohne Führung) besuchen bitten wir Sie, sich unter tirol@suedwind.at oder 0512 58 24 18 anzumelden.

Demokratie: das ist mehr als eine Staatsform mit Wahlen, wechselnden Regierungen und Gewaltenteilung. Zum Wesen der Demokratie gehören auch Kompromiss, Dialog, der Austausch verschiedener Meinungen und Partizipation.

Die interaktive Wanderausstellung ermöglicht mit Exponaten und Mitmachstationen, spielerisch und „Step by Step“ die Lebendigkeit eines demokratischen Gesellschaftssystems zu entdecken, sich mit eigenen Wertvorstellungen auseinanderzusetzen und neue Perspektiven zu entwickeln.

Die Vermittlung verschiedener demokratischer Werte in der Ausstellung basiert auf dem Konzept der „inneren“ und „äußeren“ Demokratieräume. Neben der Auseinandersetzung und dem Erkunden der eigenen inneren Demokratieräume wie Respekt, Empathie, Mut oder Selbstbewusstsein erfahren die Besucher:innen mehr über äußere Demokratieräume wie Religionsfreiheit, Presse- und Meinungsfreiheit, Zugang zur Bildung, sexuelle Freiheit oder Gleichberechtigung. Eine globale Perspektive auf die Bedeutung von Demokratie bieten eindrucksvolle Videobotschaften aus aller Welt.

Selbstverständlich bietet die Ausstellung auch Raum für kontroverse Themen, verschiedene Ansichten und Diskussion: Ein sogenannter „Marktplatz“ lädt mit interaktiven Formaten ein, die eigene Meinung einzubringen und zu vertreten. Mutige Bürger:innen können ihre Meinung sogar bei einer Pressekonferenz zum Besten geben!

Die Wanderausstellung, die von der taz als Ausstellung des Jahres 2021 in Bremen bezeichnet wurde, wurde von Saher Khanaqa-Kükelhahn im Rahmen von AMIF „Asyl-, Migration- und Integrationsfonds“ konzipiert und entwickelt.

Mehr Infos zur Ausstellung unter: www.demokratie-step-by-step.de/

Wir lotsen Sie durch die Ausstellung!

Ausstellungsführungen für Schulklassen und Gruppen (ab 12 Jahren)

Die Fotos auf unserer Titelseite zeigen im Uhrzeigersinn Impressionen aus folgenden Veranstaltungen/Angeboten (oben links beginnend):

Ausstellung „Step by Step- Demokratieräume“ im SoWi-Gebäude der Universität Innsbruck

Teilnehmende der Südwind Academy „Pack für Impact“ in Matrei am Brenner

Verleihung des Südwind-Filmpreises durch die IFFT-Jugendjury im Lookino

Einführungsworkshop „Globales Lernen“ in der Nord-Süd-Bibliothek mit PH-Studierenden

Seminar „Fast oder Fair Fashion“ an der PHT

Südwind Ausstellung „Fast Fashion“ im Reithmann-Gymnasium

Bildrechte: Titelseite: © Südwind Tirol, Fotos im Bericht: © Südwind Tirol

Impressum:

Südwind Tirol

Leopoldstraße 2/ 1. Stk., 6020 Innsbruck

Innsbruck, März 2026